

Krems, am 14.09.2024

## Hochwasseralarm am Kremsfluss | Schutzmaßnahmen getroffen

Hochwasserschutz ist in der Stadt sicher, derzeit keine weiteren Maßnahmen notwendig

**Krems** – Die Bezirkshauptmannschaft Krems löste am Samstagnachmittag Hochwasseralarm an der Krems aus. Der Pegel Imbach lag um 14 Uhr bei knapp 2,90 Meter. Der Kremsfluss wird laufend von der Freiwilligen Feuerwehr Krems kontrolliert. Der Hochwasserschutz entlang des Flusses ist im Stadtgebiet von Krems auf ein hundertjähriges Hochwasser ausgelegt, weshalb vorerst keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind.

Bürgermeister Peter Molnar meint zur Hochwasserlage: „Der Hochwasserschutz in Krems ist auf ein hundertjähriges Ereignis ausgelegt. Das zeigt, dass in den letzten Jahren richtige Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung getroffen wurden.“

Bis zum frühen Samstagnachmittag wurden Teile des Hochwasserschutzes entlang der Donau errichtet. 100 Einsatzkräfte verbauten auf einer Länge von 890 Metern 250 Steher und 1.000 Alu-Dammbalken. Die Bundesstraße 3 ist zwischen den Kreisverkehren Förthof und Stein gesperrt, der Verkehr wird über die Steiner Donaulände umgeleitet. Bei Förthof wird der Dammbalkenverschluss im Laufe des Abends gesetzt. Sandsäcke werden in den nächsten Stunden für den Kremsfluss vorbereitet.

Die nächste Krisenstabssitzung findet morgen, Sonntag, um 8 Uhr statt.

Hochwasser-Hotline: 05 / 177 6300 österreichweit

© *Freiwillige Feuerwehr Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei*

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA Tel. 02732/801-215  
Magistrat der Stadt Krems, Leitung Stadtkommunikation, Marketing & Sales  
Obere Landstraße 4, 3500 Krems